



bm **vfi**

austrian nano award

2008

Ausschreibung

Forschungspreis
für Nanowissenschaften
und Nanotechnologien

www.nanoaward.at

Der austrian nano award

Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien

Die Nanotechnologie gilt als „Schlüsseltechnologie“ des 21. Jahrhunderts und ist heute eine interdisziplinäre Querschnittstechnologie, die nahezu alle Forschungsfelder wie Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin und Informationstechnologien berührt und stetig an Bedeutung gewinnt. Auch in der Wirtschaft spielt die Nanotechnologie eine immer wichtigere Rolle. Bisher sind rund 300 deklarierte Nano-Produkte auf dem Markt.

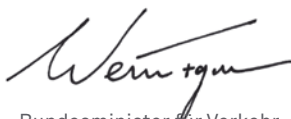
In Österreich hat die Bedeutung von Nanotechnologie in den letzten Jahren stetig zugenommen. Dies wird auch durch die Bereitstellung von bedeutenden Forschungsmitteln durch Bund und Länder gemeinsam mit den hohen Investitionen der Industrie in Österreich deutlich, die jährlich auf insgesamt 30 Millionen Euro geschätzt werden und die vor allem durch die Fördereinrichtungen FFG, FWF und aws abwickelt werden.

Zur systematischen Förderung der Nanotechnologien hat das BMVIT im Jahr 2004 zusätzlich die „Österreichische NANO Initiative“ ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, durch die Bündelung forschungsbezogener, struktureller und begleitender Maßnahmen im Bereich der Nanowissenschaften und Nanotechnologien Synergien und Wettbewerbsvorteile für die österreichische Wirtschaft zu schaffen.

Im November 2008 vergibt das BMVIT erstmals einen bundesweiten **nano award**. Dadurch soll ein sichtbares Zeichen der besonderen Bedeutung und Anerkennung für hervorragende Forschungsleistungen und Errungenschaften auf diesem Gebiet gesetzt werden. Der Award soll dazu beitragen, das Themenfeld der Nanowissenschaften und Nanotechnologien in der österreichischen Forschungslandschaft noch weiter zu stärken.

Darüber hinaus werden durch die Vergabe von Sonderpreisen insbesondere junge WissenschaftlerInnen für exzellente Leistungen ausgezeichnet. Die Preisvergabe in der Kategorie „nanoSOCIETY“ soll weiters die Forschung in komplementär wissenschaftlichen Disziplinen – wie z.B. die Geistes-, Sozial-, und Kulturwissenschaften fördern und für einen offenen Dialog zur Nanoforschung sensibilisieren. Das BMVIT stellt für den **nano award** Preisgelder von insgesamt EUR 80.000 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung!



Bundesminister für Verkehr,
Innovation und Technologie



Staatssekretärin im Bundesministerium für
Verkehr, Innovation und Technologie

Jury und Nominierung

Die Exzellenz der eingereichten Arbeiten wird von einer internationalen Jury beurteilt. Die Jury setzt sich aus ExpertInnen unterschiedlicher Disziplinen zusammen und wird vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, BMVIT nominiert.

Insgesamt können bis zu drei eingereichte Arbeiten pro Kategorie mit einer **austrian nano award** Nominierung ausgezeichnet werden. Aus diesen wählt die Jury jeweils ein Siegerprojekt.

Das Siegerprojekt und alle für den **austrian nano award** nominierten Arbeiten werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Herbst 2008 präsentiert und prämiert.

Bewerbungsbedingungen

Der Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien kann sowohl physischen als auch juristischen Personen zuerkannt werden, die in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben und an österreichischen Forschungseinrichtungen arbeiten bzw. an einer Universität inskribiert oder in Österreich unternehmerisch tätig sind.

Ihre Bewerbung ist in englischer Sprache beizubringen mit folgenden wesentlichen Inhalten:

- Deckblatt mit Name und Anschrift des/der Einreichenden und Werktitel
- Aussagekräftige Beschreibung des Werkes in Form von max. 10 DIN A4 Seiten in Arial, 12 Punkt Schrift
- Veröffentlichungsfähige, populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (max. 20 Zeilen)
- Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfelds bzw. Beschreibung der Unternehmenstätigkeit im Falle von physischen Personen; im Falle von juristischen Personen ein Firmenbuchauszug
- Lebenslauf
- Publikationsliste

Detaillierte Informationen und die Bewerbungsformulare finden Sie online unter www.nanoaward.at



Kategorie 1 / Grundlagen: nanoRESEARCH

Die auszeichnende exzellente wissenschaftliche Publikation wird aus dem Gesamtgebiet der Nanowissenschaften – Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin oder Pharmazie u.a. – ausgewählt. In der zu prämierenden Arbeit sollen entweder eine neu entwickelte experimentelle Methodik, oder auch eine neuartige Theorie im Rahmen der Nanowissenschaften erforscht und beschrieben werden.

Dotierung: EUR 20.000,-

Kategorie 2 / Anwendung: nanoBUSINESS

Für die Preiszuerkennung kommt eine Arbeit aus dem Gesamtgebiet der Nanowissenschaften und Nanotechnologien – Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin oder Pharmazie u.a. in Betracht, in der die Überführung von wissenschaftlichen Erkenntnissen bzw. die Anwendung von Nanotechnologien in einem Demonstrator (Visualisierung, Simulation, Prototyp u.ä.), in einer Technologie, in einem Prozess oder in ein Produkt vollzogen wurde.

Dotierung: EUR 20.000,-

Kategorie 3 / Gesellschaft: nanoSOCIETY

Eingereicht werden können exzellente Arbeiten, die ein spezifisches gesellschaftliches Interesse an Nanotechnologien zum Gegenstand haben, insbesondere Arbeiten, die etwaige gesundheitliche oder umweltrelevante Risiken von Nanotechnologien untersuchen oder auch solche, die gesellschaftliche Auswirkungen oder deren wirtschaftliche Bedeutung analysieren.

Dotierung: EUR 20.000,-

Sonderpreise: nanoYOUTH

Für NachwuchswissenschaftlerInnen werden bis zu vier Sonderpreise vergeben. Für die Preiszuerkennung kommt eine herausragende wissenschaftliche Arbeit (abgeschlossene Diplomarbeit, Dissertation), deren Thema im Gesamtgebiet der Nanowissenschaften und Nanotechnologien – Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin, Pharmazie u.a angesiedelt ist, in Betracht. Die eingereichte Arbeit soll in der Regel nicht älter als ein Kalenderjahr sein.

Dotierung: bis zu vier Sonderpreise zu je EUR 5.000,-

Bewerbung

Ihre Bewerbung umfasst das ausgefüllte Bewerbungsformular und eine Kopie des Files auf CD ROM (word und pdf). Beides ist in einem Postkuvert an die Bewerbungsadresse zu übermitteln. Zusätzliche lose Beilagen sind im Zuge der Bewerbung ebenso möglich und werden der Jury zur Kenntnis gebracht.

Bewerbungsschluss ist der 14. Juli 2008, 12.00 Uhr.

Alle Unterlagen sind termingerecht per Post zu übermitteln und müssen vor Bewerbungsschluss an der Bewerbungsadresse eingelangt sein.

Bewerbungen sind zu richten an:

austrian nano award

c/o Science Communications

Kirchberggasse 7/2

1070 Wien

z.Hd. Herrn Ferdinand Pay

Sie erhalten per Email eine Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung.



Anfragen und Bewerbung

Science Communications

Büro für Wissenschaftskommunikation

Kirchberggasse 7/2, 1070 Wien

Ferdinand Pay

Tel: 01-585 60 69-26

Email: info@nanoaward.at

Koordination

Österreichische Forschungsförderungs-
gesellschaft, FFG

Sensengasse 1, 1090 Wien

Programmmanagement NANO Initiative

Dr. Margit Haas

Email: margit.haas@ffg.at



bmvit



FFG

Kooperationspartner im Rahmen des
austrian nano award:

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

